

Quartierkurier

Breite / Lehenmatt

Sonderausgabe
NQV Breite-Lehenmatt

Liebe Quartierbewohnerinnen und -bewohner

Sie fragen sich sicher, weshalb heute eine Sonderausgabe des Quartierkuriers in Ihrem Briefkasten liegt. Ganz einfach: Wenn zwei Grossprojekte mit kantonsweiter Ausstrahlung in unserem Quartier umgesetzt werden, dann ist es wichtig und für uns selbstverständlich, dass Sie von uns vorab, zeitnah und aktuell informiert werden.

Das **Rheinbad Breite** ist vom Rheinbord nicht mehr wegzudenken. Für die Quartierbevölkerung ist unser Bad mit unvergesslichen Erlebnissen verbunden. Jahr für Jahr steigt die Beliebtheit dieser unvergleichlichen Begegnungsstätte. So erstaunt es auch nicht, dass das Rheinbad Breite längst von der Kapazität und der Infrastruktur her aus allen Nähten platzt. Dies bewog den Verein Rheinbad Breite zur Ausarbeitung eines Erweiterungsprojektes zur Wiederherstellung der ursprünglichen Grösse. Denn, was viele nicht wissen, früher war der beliebte Treffpunkt



Foto: Werner Käst

Vorstand Neutraler Quartierverein Breite-Lehenmatt

bedeutend grösser. In unserer Sonderausgabe stellen wir Ihnen das Rheinbad Breite mit all seinen Facetten vor; gestern, heute, morgen. Zudem finden Sie die **Einladung** zu einer Informationsveranstaltung über den Erweiterungsbau, bei der Sie herzlich willkommen sind.

Ein weiteres wichtiges Projekt in unserem Quartier ist das **Tierheim**. Nach einigen Jahren in der «Fremde» kehrt der Tierschutz beider Basel Ende 2017 zurück in die Breite. Die Finanzierung steht, wobei das Tierheim auf weitere Spenden angewiesen ist, damit die Belastung in verkraftbaren Grenzen bleibt, der Abbruch ist geschehen und ein grosses Loch mit einem Kran zeugt davon, dass der Neubau langsam, aber sicher im Entstehen ist. Wie der aktuelle Stand ist und was das neue Tierzentrum will und kann, zeigen wir anhand eines Besuchs im Provisorium in Münchenstein. Auch hier können Sie sich für einen **Infoabend**, der in Münchenstein stattfindet, anmelden.

Nach so vielen, hoffentlich für Sie interessanten Neuigkeiten empfehlen wir Ihnen einen Besuch der Sauna am Rhy in wohlthuender und erholsamer Ambiance oder Sie besuchen unseren neu gestalteten **Quartiertreffpunkt**, ein weiteres Thema dieser Sonderausgabe. Viel Spass beim Lesen.

Der Vorstand NQV Breite-Lehenmatt



Foto: Christian Aebischer



Foto: Werner Käst



DISCOUNT PRINT BASEL AG

Ihre Druckerei im Kleinbasel
Grenzacherstrasse 34 • 4058 Basel
Tel. 061 691 61 33 • www.discountprint.ch

- Kopien
- Digitaldruck
- Offsetdruck
- Grossformatdruck
- Mediengestaltung



Für Visitenkarten, Flyer, Plakate, Broschüren, Maturarbeiten, Dokumentationen, Ringbindungen, Kleber, Laminierarbeiten und vieles mehr sind Sie bei uns richtig.

Kathrin & Stefan Wo | Jugendherberge Basel
«Warum mögt ihr die Jugendherberge Basel?»
«Weil wir hier in der Nähe unserer Freunde übernachten.»
www.youthhostel.ch/basel, Tel. 061 272 05 72

Schweizer Jugendherbergen. Hier bin ich bei mir.



Rüchligweg 65
4125 Riehen
061 601 82 82

Ob Boden, Dach oder Wand – Holz liegt uns in der Hand
und s'Rhybadhysli Breiti am Häärz !!

www.baumann-zimmerei.ch



Quartierelektriker Gellert
Die Stromspezialisten in Ihrer Nähe.

Quartierelektriker GmbH
Installation. Planung. Beratung

Hardstrasse 92
CH 4052 Basel

Telefon +41 (0)61 691 90 10
www.quartierelektriker.ch
quartierelektriker@bluewin.ch



Steuererklärung Buchhaltung Personalwesen
Liegenschaftsverwaltung Unternehmensberatung

Peter Merian-Strasse 2
Tel. 061 273 31 31
Fax 061 272 31 32

4052 Basel
info@carotreuhand.ch
www.carotreuhand.ch



Annegret Greub
Vorsorge- und
Versicherungsberaterin
Telefon 061 266 62 74
annegret.greub@mobi.ch



Patrick Furler
Versicherungs- und
Vorsorgeberater
Telefon 061 266 62 04
patrick.furler@mobi.ch

Ihr Vierbeiner liegt Ihnen am Herzen.
Wir versichern ihn.

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Basel, Beat Herzog
Aeschengraben 9, 4051 Basel
Telefon 061 266 62 70, Fax 061 266 62 00
basel@mobi.ch, www.mobibasel.ch

Erweiterungspläne für beliebtes Rhybadhysli

Eine Insel auf dem Rhein, mitten in der Stadt

Baden, Essen, Sauna: Das Rheinbad Breite ist ein saisonaler Dreisparten-Betrieb. Und es ist beliebter denn je. Die Besucherzahlen steigen seit Jahren. Nun ist der Wiederaufbau des Rheinbads in alter Grösse geplant.

Für Rheinschwimmer und Sonnenbadende bietet das Rheinbad zwei Badeplattformen mit Liegeflächen, Sitzgelegenheiten, Duschen und Garderoben. Von Juli bis September ist ein «Badhyslmeister» vor Ort und für die Gästebetreuung zuständig.

Die Gastronomie wird vom Restaurant «ms veronika» abgedeckt. Das Restaurant umfasst 80 wettergeschützte Sitzplätze und einen Kiosk mit Sitzgelegenheiten im mittleren Bereich des Rheinbads. Die Kombination von Bad und Restaurant hat sich sehr bewährt: Die Besucher schätzen die in Basel einmalige Möglichkeit, über dem Rhein unkompliziert-gepflegt essen zu können. Das Restaurant profitiert von der mediterranen Atmosphäre des Rheins und des Bades. Nicht zuletzt ermöglicht das Restaurant eine planbare und sichere Finanzierung des Badebetriebes: Mit den Mitgliederbeiträgen und Tageseintritten allein lassen sich die laufenden Kosten des Rheinbades nicht finanzieren.

Seit dem Jahr 2010 wird das Angebot abgerundet durch die Sauna am Rhy. Die Sauna befindet sich in einem der Ufercontainer. In temporären Jurten auf der Plattform werden Ruhemöglichkeiten und Massagen angeboten.



Foto: Courvoisier Stadtentwicklung



Foto: Sauna am Rhy

Stark steigende Besucherzahlen

Das Rheinbad Breite erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Der Verein stellt jährlich steigende Besucherzahlen fest. An schönen Sommertagen zählt der «Badhyslmeister» bis zu 400 Badegäste pro Tag. Dazu kommen die Gäste von Restaurant und Lounge so-

wie die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Kursen und Aktivitäten. Das Rheinbord wird als Naherholungs- und Freizeitgebiet von der Basler Bevölkerung hoch geschätzt und entsprechend rege genutzt.

Beliebter Treffpunkt für das Quartier

Ob zur sportlichen Aktivität oder zum gemütlichen Beisammensein, ob tagsüber oder abends: Das «Rhybadhysli» ist ein beliebter Treffpunkt für die Quartierbewohner. Mit dem Erweiterungsprojekt soll die Treffpunktqualität des Rheinbads für die Quartierbevölkerung nochmals erhöht werden. Durch die Vergrößerung des mittleren Decks steht zukünftig mehr Platz für Aktivitäten und Begegnungen zur Verfügung. Auch sollen auf der vergrösserten Plattformfläche noch mehr Kurs-, Bewegungs- und Gesundheitsangebote stattfinden. Das aktuelle Basiskonzept mit der saisonalen Grundausrichtung und den drei Sparten Baden, Essen und Sauna soll beibehalten werden.



Yoga im Freien – morgens und mittags wird das Rheinbad immer öfter für Bewegungs- und Gesundheitsaktivitäten genutzt. Das Platzangebot ist heute beschränkt und soll erweitert werden. Foto: TagesWoche

Gemeinnütziger Verein Rheinbad Breite

Das Rheinbad Breite ist im Eigentum des Kantons Basel-Stadt. Betrieben wird das Rheinbad vom gemeinnützigen Verein Rheinbad Breite. Der Verein zählt aktuell 250 Mitglieder, darunter viele aus dem Breitequartier. Der Vorstand arbeitet ehrenamtlich. Der Verein hat mit der ms veronika gmbh einen Mietvertrag für den Betrieb des Restaurants abgeschlossen (Frühjahr bis Herbst). Mit der Sauna am Rhy GmbH besteht ein Mietvertrag für den Saunabetrieb (Herbst bis Frühjahr).

Das Rheinbad in Kürze

- Angebot: Baden, Essen, Sauna sowie Kurs- und Bewegungsaktivitäten
- Mitglieder: aktuell 250 zahlende Mitglieder
- Badende: mehrere Tausend Mitgliedereintritte plus 3500 bis 4500 Tageseintritte pro Saison, an schönen Sommertagen bis zu 400 Badegäste pro Tag
- Restaurant und Kiosk/Lounge: beliebtes Gastroangebot für Gäste aus Stadt und Quartier
- Sauna: Verdoppelung der Saunagäste innert vier Jahren, aktuell 4000 Saunagäste pro Winter
- Künftig noch mehr Treffpunktqualität für die Quartierbevölkerung und mehr Angebote in den Bereichen Bewegung und Gesundheitsförderung

Was ist geplant?

Rheinbad original – vorwärts zur alten Grösse

Der Verein Rheinbad Breite plant den Ausbau der Plattform zur originalen Grösse von 1898. Der heutige Unterbau mit der filigranen Stahlkonstruktion und dem Holzboden wird rheinaufwärts in der gleichen Bauart erweitert. Gemäss der Vorstudie von Miller&Maranta Architekten und der Projektüberarbeitung durch die Courvoisier Stadtentwicklung GmbH wird das erweiterte Rheinbad dasselbe äussere Erscheinungsbild haben wie das bestehende.

Dank der Erweiterung wird die heutige Fläche nahezu verdoppelt. So entsteht Platz für 80 neue Liegeplätze und für die bei der Quartierbevölkerung beliebten Bewegungs- und Gesundheitsaktivitäten wie Yoga, Gymnastik und Massage.

Im Zuge des Erweiterungsprojekts soll die bestehende Infrastruktur modernisiert und an die heutigen Bedürfnisse angepasst werden. Beispielsweise wird das heute ungenügende WC- und Duschangebot für Rheinschwimmer und Saunagäste verbessert. Auch soll die räumliche Aufteilung der verschiedenen Badhysli-Bereiche optimiert werden. Dadurch lässt sich der Badebereich einheitlicher gestalten und vom Restaurantbereich trennen. Das Restaurant bleibt in der Art und in der Grösse gleich. Hingegen sollen die sanierungsbedürftige Küche an die heute geltenden Standards angepasst und der Wetterschutz (Regendach, Windschutz) verbessert werden.

Ein kleiner, wetterunabhängiger Aktivitätsraum dient bestehenden und neuen Quartier- und Bewegungsangeboten. Bei kälterem Wetter kann er als Liegebereich, im Winter bei Saunabetrieb als Teerraum genutzt werden.



Das Rheinbad Breite im heutigen Zustand – Winteraufnahme mit den Jurten des Saunabetriebs. Foto: Miller & Maranta AG



Das Rheinbad Breite nach der geplanten Erweiterung. Für die Fotomontage wurde das bestehende Rheinbad gespiegelt. Die Grösse und das äussere Erscheinungsbild entsprechen dem aktuellen Planungsstand. Die einzelnen Bauelemente wurden noch nicht im Detail visualisiert. Montage: Miller & Maranta AG

Gute Gründe für die Erweiterung des Rheinbads

- Erweitertes Platzangebot für den Badebetrieb sowie für Bewegungs- und Gesundheitsaktivitäten
- Steigerung der Treffpunktqualitäten für das Quartier
- Mehr Raum für die jährlich zunehmende Zahl an Rheinbad-Besuchern
- Noch attraktiverer, identitätsstiftender Ort für die Quartiere Breite, Lehenmatt und Gellert
- Beitrag an die Quartierentwicklung und die Aufwertung des Rheinuferes
- Wiederherstellung der ursprünglichen, 1994 abgebrochenen Baustruktur
- Sinnvolle, nachhaltige Investition der Öffentlichkeit in einen wichtigen Ort der Erholung und der Freizeit für Jung und Alt
- Notwendige Sanierung der Küche, der Infrastruktur und der Wetterfestigkeit der Betriebe

Kosten und Finanzierung

Zur finanziellen Seite des Erweiterungsprojekts

Das Erweiterungsprojekt kostet rund drei Millionen Franken. Davon entfallen zwei Millionen auf den Bau der neuen, erweiterten Plattform mit Dach. Diese Kosten sollen von der öffentlichen Hand getragen werden – dies im Sinne eines Beitrags der Allgemeinheit an einen Ort, der für das Quartier, ja für ganz Basel von grosser Bedeutung ist. Die neue beziehungsweise aufgefrischte Betriebsinfrastruktur für die Bade-, Restaurant- und Saunagäste kostet eine Million Franken. Der Verein Rheinbad Breite beabsichtigt, diese Kosten mit einer Fundraising-Kampagne zu decken. Dabei ist der Verein auf Spenden beziehungsweise Spendenzusagen angewiesen. Auch nimmt er Darlehen entgegen und verzinst diese.

Der Verein ist zuversichtlich, mit diesem Finanzierungskonzept zum Ziel zu kommen. Dass der Verein mit seinen Mitteln sorgfältig umzugehen weiss, hat er in der Vergangenheit verschiedentlich unter Beweis gestellt. So hat er beispielsweise Darlehen in der Grössenordnung von CHF 500 000.–, welche er in den Jahren 2006 bis 2008 für die Erneuerung und der Verbesserung der Infrastruktur aufgenommen hatte, fristgerecht und vollumfänglich zurückgezahlt. Die einzelnen Projektkomponenten wie Finanzierung, Strukturen oder bauliche Details werden im Laufe des Jahres 2016 vertieft. Im besten Fall kann die Erweiterung im Winterhalbjahr 2017/2018 umgesetzt werden.

Herzliche Einladung zur Quartierinformation

Weshalb soll das Rheinbad Breite wieder seine ursprüngliche, originale Grösse erhalten? Was ist genau geplant? Und wie möchte der Verein Rheinbad Breite das «Rhybadhysli» zu einem noch attraktiveren Ort für das Quartier machen? Zu diesen Fragen erhalten Sie von den Projektverantwortlichen Antworten und anschauliche Informationen aus erster Hand. Der Verein Rheinbad Breite lädt alle Quartierbewohnerinnen und -bewohner herzlich zu einer Quartierinformation ein:

**Dienstag, 2. Februar 2016, 19.00–20.00 Uhr
Treffpunkt Breite, Zürcherstrasse 149**

Nach der Präsentation des Projekts haben Sie die Gelegenheit, Fragen zu stellen. Anschliessend sind Sie zum Apéro herzlich eingeladen.

Verein Rheinbad Breite

Präsident Victor Arnold, St. Johanns-Vorstadt 66, 4056 Basel, info@rheinbad-breite.ch, www.rheinbad-breite.ch

Historie

Eine kurze Geschichte des Rheinbads Breite

Das Rheinbad Breite blickt auf eine über 100-jährige, wechselvolle Geschichte zurück. Hier einige historische Daten und ein visueller Eindruck vom Rheinbad in seiner alten, vollen Grösse.



Reger Badebetrieb – nach Geschlechtern getrennt – in den 1930er-Jahren.
Quelle: Staatsarchiv Basel-Stadt

- 1892 Initiative des freisinnigen Volksvereins St.Alban, des Quartiervereins Breite und des Vereins des äusseren St.Alban-Quartiers für den Bau einer vierten Badeanstalt am Rhein
- 1898 Eröffnung des Rheinbads Breite
- 1929 Erweiterung des Rheinbads Richtung Ufer aufgrund des grossen Andrangs an Badegästen
- Seit 1970 Abrisspläne der Regierung, Bemühungen von Quartier und Vereinen um den Erhalt
- 1991 Gründung des Vereins «Rettet das Rheinbad Breite»
- 1992–1994 Wiederaufbau des Rheinbads in halber Grösse – in Zusammenarbeit mit der Christoph Merian Stiftung
- Seit 1994 Betrieb durch den Verein Rheinbad Breite
- 2006–2008 Totalsanierung der Eisen-Holz-Konstruktion, Erweiterung der Plattform sowie Bau der Infrastruktur-Container am Ufer
- 2010 Aufnahme des Winterbetriebs mit Sauna
- 2013 Evaluation der Bedürfnisse der Badenden, der Besucher und der Öffentlichkeit durch den Verein Rheinbad Breite (Umfrage unter 150 Personen)
- Mai 2015 Positiver Entscheid der Vereinsversammlung zum Erweiterungsprojekt
- Juni 2015 Start Projektentwicklung mit Courvoisier Stadtentwicklung GmbH

Unabhängigi Aalaageberootig –
grad um dr Egge.



Schauen Sie einfach vorbei oder rufen Sie uns an.
Gerne stellen wir Ihnen unsere Leistungspakete vor.
BKB-Gellert, St. Alban-Ring 213, Tel. 061 266 33 33,
www.bkb.ch



**Basler
Kantonalbank**
fair banking



Unterstützen Sie den TbB

Werden Sie Mitglied oder Patin/Pate

Mitgliedschaft für CHF 60.– jährlich

Patenschaft für ein Tier im Tierheim

(monatlich mind. CHF 20.–)

Für Details wenden Sie sich bitte an: Frau Monika Stebler,
Tel. 061 319 20 52, monika.stebler@tbb.ch, www.tbb.ch



**TIERSCHUTZ
BEIDER BASEL**

LAMPERT & ZUCKSCHWERT
Innendekorationen · Vorhänge · Heimtextilien · Bodenbeläge



LAMPERT & ZUCKSCHWERT GmbH
Weidengasse 49 · 4052 Basel · Tel. 061 312 23 23
www.lampert-zuckschwert.ch · info@lampert-zuckschwert.ch
Foto by Création Baumann AG


DISCOUNT PRINT BASEL AG

**NEU:
DRUCK IM
GROSS-
FORMAT!**



**Die Immobiliengesellschaft im Gellert mit
der familiären Note**



seit über 40 Jahren

Verwaltung	Verkauf
Vermietung	Vermittlung
Beratung	Bewertung

unabhängig, seriös,
kompetent

Sissacherstrasse 29
4052 Basel
061 / 377 99 22
www.mgw-immobilien.ch

 **MGW Immobilien AG**
Mitglied des Verbandes der Schweizerischen Immobilienwirtschaft 



**musikunterricht
für kinder und
erwachsene**

**einzelunterricht
kurse
projekte**

info unter:
+41 (0)61 699 34 66
www.musikwerkstatt.ch
info@musikwerkstatt.ch

näf
TEXTILREINIGUNG
Zürcherstrasse 135 061 312 66 56 Basel
**Kleiderreinigung
Hemdenservice**

Entdecken
Sie unsere
Buchneuheiten
unter:
www.reinhardt.ch

Tierschicksale in besten Händen: das Tierheim beider Basel

Wer in der Breite aufgewachsen ist, erinnert sich bestimmt an irgendein Erlebnis, das mit dem Tierheim zusammenhängt. Nach den vielen Jahrzehnten am bewährten Standort ist es vorübergehend in Münchenstein einquartiert. Das Gefühl, dass etwas Wichtiges im Quartier fehlt, lässt sich deshalb nicht unterdrücken. Aber schon bald ist die Rückkehr in Sicht, Ende 2017 ist es so weit. Dann steht der Neubau, und wir können unser Tierheim wieder willkommen heissen.

Der NQV Breite-Lehenmatt wollte natürlich jetzt schon wissen, was uns ab Herbst 2017 erwartet. Wir fuhren nach Münchenstein ins Provisorium und liessen uns das Konzept des neuen Tierheims von der Geschäftsführerin Béatrice Kirn und von der Präsidentin des Vereins Tierschutz beider Basel, Monique Stauffer, erläutern.

Provisorium und Finanzierung



Das seit 2012 bestehende Provisorium in Münchenstein erfüllt nicht sämtliche Auflagen der Tierschutzverordnung, die seit 2013 in Kraft ist. Die Grössen der Unterkünfte für die Tiere aber wurden angepasst. Als Betreiberin eines Tierheims müssen viele Auflagen umgesetzt werden (Bodenbeläge, Hausinstallationen, Tageslicht, Materialien usw.), um eine Betriebsbewilligung zu erhalten. Es

lässt sich natürlich immer darüber diskutieren, ob jede sinnvoll ist. Aber, ob sinnvoll oder nicht, in jedem Fall profitieren die Tiere davon und das hinterlässt bei allen Tierfreunden ein gutes Gefühl. Die laufenden Mietkosten betragen pro Jahr rund 400 000 Franken. Ein hoher Betrag, der nur dank sehr grossem Engagement der Mitarbeitenden, der ehrenamtlichen Helfer, der vielen Sponsoren und Gönner und der 4000 Mitglieder gestemmt werden kann.

Bauauflagen, Kosten und Zeitplan des Neubaus

Die Grösse des Tierheims ist bestimmt durch die Zahl der jährlich aufzunehmenden Tiere. Zusätzlich muss auch die langfristige Finanzierbarkeit des Betriebs berücksichtigt werden. Der Neubau ist mit 12,15 Millionen Franken budgetiert. Rund sechs Millionen sind bisher durch Sponsoren und Gönner zusammengekommen. Die andere Hälfte soll ebenfalls nach Möglichkeit durch Spenden akquiriert werden. Damit das dringend benötigte Tierheim in Basel am alten Standort wieder seinen Betrieb aufnehmen kann, haben die beiden Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft entschieden, die Restfinanzierung durch die beiden Kantonalbanken vorzunehmen. Wohlverstanden, die Kantone haben eine Bankgarantie für den Kredit abgegeben, der vom Tierheim amortisiert werden muss. Die Zinsen und die Amortisation des Kredits belasten dadurch zusätzlich das Budget über viele Jahre.

Bauauflagen mit Zeitplan

Wie bereits erwähnt, muss das neue Tierzentrum sämtliche Tierschutzverordnungen, etwa Quarantäneplätze, Auslaufgehege, Lärmvorschriften und Aufnahmepflicht, sowie kantonale Auflagen wie Hochwasserschutz, Schutz für angrenzende Bäume etc. erfüllen. Leider sind bei der Baubewilligung einige Punkte abgelehnt worden, beispielsweise eine Tiefgarage mit vermietbaren

Plätzen oder zusätzliche Mietwohnungen im Obergeschoss, die Zusatzeinnahmen garantiert und das Budget entlastet hätten. Ebenso wäre eine bodenebene Bauweise logistisch viel einfacher zu betreiben gewesen.

Das Neubauprojekt ist nun endlich in Angriff genommen worden. Bis Ende Januar 2016 wurde der erste Teil der vorgeschriebenen Boden- und Wasserschutzwanne eingesetzt. Jetzt muss der Kran umplatziert werden, weil er nicht auf dem Trottoir stehen bleiben darf, da dies auf Kosten einer der Fahrspuren gehen würde. Der erste Teil des Rohbaus ohne Dach wird im Mai 2016 fertiggestellt sein; Dach und Innenausbau folgen bis Anfang 2017. Die Planung ist mit Ausnahme des Innenausbaus vollkommen abgeschlossen. Der Einzug ist im Herbst 2017 vorgesehen.

Nicht nur Tiervielfalt, sondern tierisch vielfältig

Bei meinem spontanen Rundgang durch das Provisorium im Dezember 2015 liess ich mich von der Begeisterung der Mitarbeitenden, die sich auf den neuen Standort freuen, anstecken. Auch ihre Professionalität beeindruckte mich. Gepflegte, saubere Vivarien, Vogelvolieren, Kleintiergehege, Tierspielplätze sowie ein Inforum sind Beweise dafür, wie sehr sich die Menschen hier mit ihrer Arbeit identifizieren. Es gibt natürlich noch weit mehr in einem Rundgang zu besichtigen. Von Montag bis Samstag steht am Nachmittag das Tierzentrum übrigens Besuchern offen. Was auch ein oder zwei Schulklassen pro Woche nutzen, um Interessantes rund um das Thema Tierpflege zu erfahren. Beim Tierheim handelt es sich um einen Drei-Schichten-Betrieb. Dies bedeutet, dass man auf ehrenamtliche Mitarbeiter angewiesen ist. Davon gibt es 1200 (!), die Spaziergänge mit Tieren machen, aber auch für Anlässe tätig sind.

Unser Quartier darf stolz sein

Alle, die in unserem Quartier leben, einen persönlichen Bezug zum Tierheim haben, Haustiere halten oder sich ganz einfach unseren Lebensraum nicht ohne Tiere vorstellen können, dürfen stolz auf das zukünftige Tierheim sein. Falls Sie weitere Informationen über den Neubau wünschen, ladet der Tierschutz beider Basel und der NQV-B-L Sie gerne ins Tierheim zu einem

Infoabend am Donnerstag, 25. Februar, 18.30 bis circa 20.30 Uhr, Tramstrasse 66, im Provisorium in Münchenstein ein. Anmeldung unter kontakt@nqv-b-l.ch bis am 21. Februar 2016.

Das professionell geführte Tierzentrum, basierend auf viel freiwilligem Engagement, ist eine Visitenkarte für beide Basel. Von daher möchte ich Sie aufrufen, sich weiterhin für das Tierheim einzusetzen, sei es in Form von Freiwilligenarbeit, aber auch durch Ihre grosszügigen Spenden.

Präsident Stephan Fluri,
NQV Breite-Lehenmatt



Der Neutrale Quartierverein zum Anfassen

Es ist ein lang gehegter Wunsch des Vorstandes, für den neutralen Quartierverein Breite-Lehenmatt einen öffentlichen Treffpunkt einzurichten, um noch näher an den Mitgliedern und den Quartierbewohnern sein zu können.



Idealer Standort

Im Januar 2013 wurde das Restaurant «Cibo-Mediterraneo» an der Weidengasse eröffnet. Inzwischen hat sich das Restaurant etabliert und kann auf viele Stammkunden zählen. Francesco, der Besitzer, zeigt sich immer sehr offen für Themen des Quartiers. Er sieht sein Lokal als Teil davon, auch wenn das Lokal nicht ganz zentral liegt.

«Basel geht aus» weiss auch wohin

Bereits das dritte Mal ist das Restaurant «Cibo» anonym und extrem positiv getestet worden und wurde in der Ausgabe «Basel geht aus 2016» mit dem beeindruckenden sechsten Rang aller

italienischen Restaurants in Basel ausgezeichnet. «Keine angeberische Vielfalt, sondern Konzentration auf das, was die Küche zu leisten vermag», ist das Attribut des Lokals.

Nutzen Sie die Gelegenheit

Ab sofort steht nun auf dem Stammtisch im «Cibo» das Logo des NQV Breite-Lehenmatt. Jeden ersten Donnerstag im Monat ist mindestens ein Vertreter des Vorstands vor Ort. Jeweils von 17.30 bis 19.00 Uhr können Sie uns Positives, Erstaunliches, Spannendes, Negatives und Überraschendes aus dem Quartier berichten oder erfahren. Selbstverständlich haben wir auch ein offenes Ohr für politische Anliegen und sind sehr gerne bereit, uns einzusetzen, wenn es unser Quartier betrifft. Wir sind neutral und der Mehrheit im Quartier verpflichtet.

Wir freuen uns auf Sie

Restaurant Cibo Mediterraneo, Weidengasse 19, 4052 Basel, Tel. 061 311 74 73

Der Vorstand, NQV Breite-Lehenmatt



Bäumlihof-Apotheke: Immer gut beraten!

Bäumlihofstrasse 146, 4058 Basel
Telefon 061 601 1428, Fax 061 601 1402
info@baeumlihof-apotheke.ch
www.baeumlihof-apotheke.ch

Werden Sie Mitglied eines Quartiervereins!

Bestimmt lesen Sie den Quartierkurier gerne. Es ist nicht selbstverständlich, dass diese Zeitung viermal im Jahr in Ihrem Briefkasten liegt. Dank den Mitgliedern der Neutralen Quartiervereine und dank einem motivierten Redaktionsteam werden Sie über das Geschehen im Quartier auf dem Laufenden gehalten. Die Neutralen Quartiervereine sind Bindeglied zwischen Bewohnerinnen und Bewohnern, Behörden und anderen Institutionen. Unterstützen und stärken Sie diese Tätigkeit und werden Sie Mitglied eines Quartiervereins! Ihr Neutraler Quartierverein freut sich über die Rücksendung des nebenstehenden Talons. Infos und Anmelde-möglichkeit finden Sie auch auf den Webseiten der Vereine.

Impressum

Redaktion

Vorstand NQV Breite Lehenmatt
Stephan Fluri
Alexandra Nogawa
Remo Ley
Klaus Wetzler

Kontakt Redaktion

NQV Breite-Lehenmatt, 4000 Basel

Verlag

Friedrich Reinhardt Verlag
Missionsstrasse 36 · 4055 Basel
Tel. 061 264 64 50
E-Mail: verlag@reinhardt.ch

Inseratverkauf

Friedrich Reinhardt Verlag
Judith Niggli
Missionsstrasse 36 · 4055 Basel
Tel. 061 264 64 50
E-Mail: j.niggli@reinhardt.ch

Grafik und Gestaltung

Sandra Guggisberg

Diese Sonderausgabe wurde vom neutralen Quartierverein Breite-Lehenmatt hergestellt. Unter Mitwirkung vom Verein Rheinbad Breite und dem Verein Tierschutz beider Basel.

NQV
Breite-Lehenmatt
4000 Basel
kontakt@nqv-b-l.ch, www.nqv-b-l.ch



Jetzt Gratis Download unseres NQV
Apps:

Appstore: NQV



Präsident:
Stephan Fluri,
stephan.fluri@nqv-b-l.ch

Beitrittserklärung ... auch möglich per E-Mail

Name _____ Vorname _____

Adresse _____

E-Mail _____

Datum _____ alle Infos per Post per E-Mail